



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.02.2021 – Auszug aus Drucksache 18/13713 –

Frage Nummer 47

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Christian
Hierneis**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Personen gehören bisher und zukünftig der von Staatsminister Thorsten Glauber ins Leben gerufene Expertenkommission Wasserversorgung an, wie sieht die konkrete bisherige und zukünftige inhaltliche und terminliche Agenda der Expertenkommission Wasserversorgung aus (bitte alle bisherigen Termine mit Ergebnissen sowie geplante Termine mit Agenda aufzählen) und wie werden Landtag und Öffentlichkeit über die Termine, Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen der Expertenkommission Wasserversorgung informiert?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Expertenkommission (EK) wurde von der Staatskanzlei mit folgenden Personen einberufen: Prof. Dr.-Ing. Jörg E. Drewes, Prof. Dr.-Ing. Theodor Strobl, Prof. Dr. rer. silv. Annette Menzel, Prof. Dr. agr. Karl Auerswald, Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Prof. Dr.-Ing. Stephan Pauleit, Prof. Dr.-Ing. Peter Rutschmann, Prof. Dr. -Ing. Silke Wieprecht.

Die Leitung der Expertenkommission hat Umweltminister Thorsten Glauber übernommen.

Die konstituierende Sitzung fand am 22.10.2020 in der Staatskanzlei statt. Die EK arbeitet selbstständig, wird jedoch durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) organisatorisch unterstützt (z. B. Koordination Datenbereitstellung, virtuelle Meeting-Räume, Kontakt zu anderen Verwaltungen, etc.). Seitdem gab es sieben interne Sitzungen der EK. Zusätzlich fanden zwei Fachgespräche mit Fachreferaten des StMUV zu Spezialthemen wie Monitoring, Wasserhaushalt, Klimaveränderung sowie Wasserversorgung und Grundwasserschutz statt. Weitere Fachgespräche neben den internen Sitzungen sind nun mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – StMELF (inkl. Landesanstalten) vorgesehen. Am 12./13.11.2020 wurde durch das Institute for Advanced Study (IAS) der Technischen Universität München und dem angegliederten Institute for Earth System Preservation (IESP), welchem ein Teil der Professoren der EK angehören, eine zweitägiger Workshop „Wasser für Alle(s) – auch in der Zukunft?!“ organisiert mit ca. 50 Teilnehmern aus Hochschule, Verwaltung und Verbänden (Wasserversorger, landwirtschaftliche Verbände, Fachverbände, kommunale Spitzenverbände).

Der Abschlussbericht der Expertenkommission ist für Mai 2021 angedacht.